

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

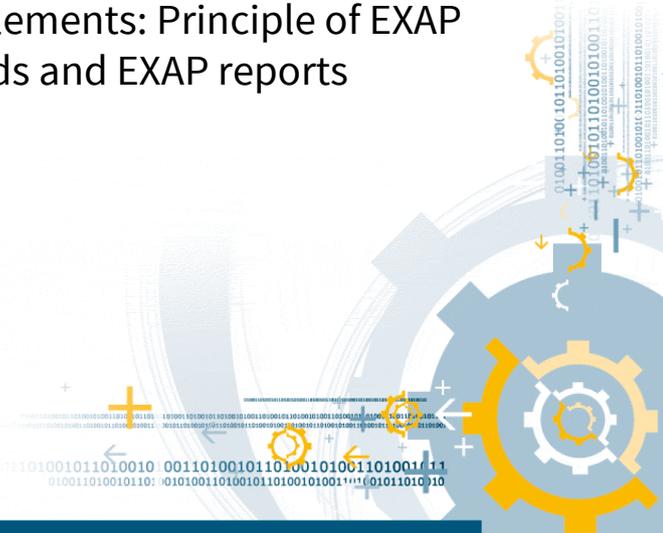
ILNAS-EN 15725:2023

Erweiterte Anwendung auf das Brandverhalten von Bauprodukten und Bauteilen: Prinzip der EXAP- Normen und EXAP-Berichte

Application étendue des performances
au feu des produits et éléments de
construction : principe relatif aux normes
EXAP et aux rapports EXAP

Extended application on the fire
performance of construction products
and building elements: Principle of EXAP
standards and EXAP reports

03/2023



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 15725:2023 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 15725:2023 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

EUROPÄISCHE NORM

ILNAS-EN 15725:2023

EN 15725

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

März 2023

ICS 13.220.50

Ersetzt EN 15725:2010, EN 15725:2010/AC:2012

Deutsche Fassung

Erweiterte Anwendung auf das Brandverhalten von Bauprodukten und Bauteilen: Prinzip der EXAP-Normen und EXAP-Berichte

Extended application on the fire performance of construction products and building elements: Principle of EXAP standards and EXAP reports

Application étendue des performances au feu des produits et éléments de construction : principe relatif aux normes EXAP et aux rapports EXAP

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 6. Februar 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Normen zum erweiterten Anwendungsbereich	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Mindestinhalt einer EXAP-Norm	9
4.2.1 Allgemeines	9
4.2.2 Anwendungsbereich	10
4.2.3 „Normative Verweisungen“	10
4.2.4 Begriffe	10
4.2.5 Technische Begründung, auf der die EXAP-Regel basiert	10
4.2.6 Nachweise für unterstützende EXAP-Regeln	10
4.2.7 Parameter/Faktor und Regeln (in anderen Teilen der Norm beschrieben)	10
4.2.8 Einschränkungen	11
4.2.9 Kombination von Regeln über die erweiterte Anwendung	11
4.2.10 Anhang	11
5 Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich – Rolle der erweiterten Anwendung im Klassifizierungsverfahren	11
6 Grundsätze der Festlegung des Anwendungsbereichs	12
6.1 Allgemeines	12
6.2 Direkter Anwendungsbereich	12
6.2.1 Brandverhalten	12
6.2.2 Feuerwiderstand und/oder Rauchschutz	12
6.2.3 Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen	13
6.3 Erweiterter Anwendungsbereich	13
6.3.1 Allgemeine Grundsätze	13
6.3.2 Brandverhalten	13
6.3.3 Feuerwiderstand und/oder Rauchschutz	14
6.3.4 Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen	15
6.4 Kombination von Änderungen der Parameter	15
6.5 Verfahren für den Nachweis der erweiterten Anwendung	15
7 Angaben, die in einem Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich aufzunehmen sind	16
Anhang A (informativ) Format für einen Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich – Brandverhalten von Bauprodukten	18
Anhang B (informativ) Format für einen Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich – Feuerwiderstand	21
Anhang C (informativ) Format für einen Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich – Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen	24
Literaturhinweise	27

Bilder

Bild 1 — Rolle der erweiterten Anwendung im Klassifizierungsverfahren	12
Bild 2 — Verfahren für die Entwicklung der erweiterten Anwendung	16

Tabellen

Tabelle 1 — Beispiel einer Tabelle **11**

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 15725:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 „Baulicher Brandschutz“, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird, erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 15725:2010 und EN 15725:2010/AC:2012.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind nachfolgend aufgelistet:

- Einführung eines neuen Abschnitts zum Thema Entwicklung von Normen zur erweiterten Anwendung;
- Aktualisierung des Abschnitts zu den Definitionen und Einführung neuer Definitionen;
- grundlegender Nachweis;
- untergeordneter Nachweis;
- Aktualisierung der Verweisungen;
- klarer Ausschluss des Prinzips Beurteilung durch Experten bei EXAP-Anwendungen.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Ein Bauprodukt und/oder Bauteil darf in verschiedenen Dicken, Rohdichten, Befestigungsbedingungen, Trägerplatten usw. auf den Markt gebracht werden. Es ist nicht praktikabel, alle Kombinationen verschiedener Produktparameter im Hinblick auf das Brandverhalten, den Feuerwiderstand oder das Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen zu prüfen, obwohl diese Parameter das Prüfergebnis erheblich beeinflussen können.

Unter einem Bauteil versteht man definierte Bauelemente, z. B. Wand, Trennwand, Decke, Dach, Träger oder Stütze.

Das Verfahren zur Ermittlung des erweiterten Anwendungsbereichs wendet Regeln an, die im Wesentlichen auf der Annahme des kritischsten Falles und auf Interpolationstechniken basieren. Es gibt eine Anzahl von praktischen Einschränkungen zur Größe und Bemessung von Bauteilen, die durch genormte Prüfverfahren auf ihren Feuerwiderstand hin geprüft werden können. Wenn diese Bauteile größer sind, oder eine andere Ausführung haben, besteht die Notwendigkeit, ihr Verhalten nachzuweisen, d. h., zu bestätigen, ob die im Klassifizierungsbericht festgelegte(n) Klassifizierung(en) im Verhältnis zu den relevanten Kriterien ohne erneute Prüfung erhalten bleiben kann.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Verfahren für die Erarbeitung von Normen und Berichten nach der Ermittlung der erweiterten Anwendung (EXAP) der Ergebnisse von Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten, von Feuerwiderstandsprüfungen (einschließlich anderer Leistungseigenschaften wie beispielsweise Rauchdichtigkeit/Rauchschutz und/oder Beständigkeit der Selbstschließung) oder von Prüfungen zur Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen fest, die für die Klassifizierung von Produkten und Produktfamilien nach den verschiedenen Teilen der Normenreihe EN 13501 durchgeführt wurden. Durch die EXAP-Regelungen wird die Anzahl an erforderlichen Prüfungen begrenzt, indem Methoden zur Bestimmung der Klassifizierung von Bränden eines Produktbereichs eingeführt werden (z. B. Produktbereich, größere Abmessungen usw.), und EXAP-Regeln bilden eine genormte technische Vereinbarung über die Parameteränderungen.

Das grundsätzliche Konzept von EXAP besteht in der Entwicklung sicherer Methoden, die Erweiterungen für den Anwendungsbereich des geprüften Produkts bieten und die erforderliche Klassifizierung des Produkts beibehalten. Prüfberichte bilden die Grundlage eines EXAP-Berichts.

Dieses Dokument verweist im weiteren Verlauf auf „erweiterte Anwendungsnormen“; wo auch immer dieser Begriff angewendet wird, bezieht er sich auf eine andere durch CEN/TC 127 „Baulicher Brandschutz“ erarbeitete Norm oder die betreffende Produktnorm, die Angaben zum erweiterten Anwendungsbereich einschließt.

Das europäische System lässt gegenwärtig die Aufnahme von Regeln zum erweiterten Anwendungsbereich in Technischen Spezifikationen zu. Die Technischen Komitees von CEN und die Arbeitsgruppen von EOTA, die diese Regeln erarbeiten, sind aufgefordert, die Zuarbeit von CEN/TC 127 in Anspruch zu nehmen, um sicherzustellen, dass ihre Regeln den durch CEN/TC 127 erstellten Normen entsprechen. In Fällen, in denen die Regeln zum erweiterten Anwendungsbereich in harmonisierten europäischen Produktnormen (ENs) und in Europäisch-Technischen Bewertungen (ETAs) nicht den von CEN/TC 127 erarbeiteten Normen entsprechen, wird das CEN/BT informiert.

Dieses Dokument umfasst nicht die Einarbeitung des Produkts in Bauwerke, die durch nationale Regeln begründet sind.

Expertenbeurteilungen (d. h. eine Meinung, die nicht von einer EXAP-Norm berücksichtigt/abgedeckt ist und nur auf der Erfahrung einer Person basiert) bilden keinen Teil dieses Prozesses.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

3.1

Klassifizierung

Verfahren, bei welchem die brandschutztechnischen Leistungsparameter, die sich aus den Ergebnissen einer Prüfung, einer Prüfreihe oder aus dem Verfahren zum erweiterten Anwendungsbereich ergeben haben, mit den